



Gemeinschaft unter den Ruheständlern

26.10.2021

Erstmals seit zwei Jahren trafen sich am Dienstag, 26. Oktober 2021, die Bezirksvorsteher und -stellvertreter im Ruhestand wieder zu einer Zusammenkunft in Zofingen. Der Bezirksapostel hiess alle, die es möglich machen konnten nach Zofingen zu kommen, ganz herzlich willkommen und stellte neben dem Jahresmotto auch drei Begriffe in den Mittelpunkt: Suchen – Sammeln – Stärken!



Drei schöne, wichtige und zeitgemässe Aufgaben, die besonders in der momentanen Situation der Pandemie nicht nur von den aktiven Amtsträgern, sondern auch von den Ruheständlern ausgeführt werden können und sollen:

Suchen

Diejenigen suchen, die sich von der Gemeinde distanziert haben und sie liebevoll einladen, gemäss den Worten Jesu:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Matthäus 11, 28).

Sammeln

Unsere Geschwister sollen wissen, dass wir sie vermissen und die Gaben fehlen, mit denen sie sich zum Wohle und zur Freude der Gemeinde eingebracht haben.

Stärken

Jesus selbst hat wohl die entscheidendste Frage hinsichtlich seiner Wiederkunft gestellt: „Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?“ Diesen Glauben wollen wir untereinander immer wieder stärken.

Apostel Thomas Deubel legte den Bezirksvorstehern im Ruhestand einige Gedanken zum Thema «Seelsorge heute» ins Herz und erklärte die Vorgehensweise dazu. Danach berichtete Bischof Reto Keller über verschiedene Themen aus der Verwaltung wie die Auswirkung der Pandemie auf die Opferbereitschaft, die Mitgliederentwicklung und informierte die Bezirksvorsteher über die Ablösung von unseren Satellitenempfängern hin zum IPTV. Zum Schluss erläuterte Apostel Matthias Pfützner die Entwicklungen und Fortschritte in der Zusammenarbeit mit den ökumenischen Kirchen und gab einige Hinweise zur Liturgie.

Nach einer Stärkung im Anschluss an das Zusammensein spazierte die Gruppe ins Städtchen Zofingen zu einem feinen Mittagessen. Dort fand der Anlass nach dem Essen mit etlichen regen Diskussionen seinen Ausklang.

